Passive DI-Box - Millenium DI-E

Merkmale und Vorteile

Die Millenium DI-E ist eine passive DI-Box: Sie wandelt das unsymmetrische Klinkensignal eines Instruments oder Zuspielers in ein symmetrisches XLR-Signal, das störungsfrei über lange Kabel zum Mischpult läuft.

Kein Strom nötig: Als passive Box braucht sie weder Batterie noch Phantomspeisung und ist damit sofort einsatzbereit.

Gegen Brummen: Ein Ground-Lift-Schalter trennt die Masseverbindung und beseitigt so Brummschleifen zwischen Instrument und Mischpult.

Auch für sehr hohe Pegel: Ein zuschaltbares Widerstandsnetzwerk (Pad) erhöht den maximalen Eingangspegel von +10 auf +50 dBu – genug sogar für den Lautsprecherausgang eines Gitarrenverstärkers.

Robust: Das Metallgehäuse hält den Bühnenalltag aus.

Verwendung im ZAM

Eine DI-Box brauchen wir immer dann, wenn ein Gerät nur einen Klinkenausgang hat und mehr als ein paar Meter vom Mischpult entfernt steht oder ein Brummen verursacht.

Quelle	Anschluss	Pad
E-Bass, E-Akustikgitarre, Keyboard	Instrument an den Klinkeneingang, XLR-Ausgang zum Mischpult	aus
Laptop, MP3-Player, Loops	Klinke (ggf. mit Adapter) an den Eingang	aus; bei Übersteuerung an
Gitarrenverstärker (Lautsprecherausgang)	Verstärkerausgang an den Eingang, Gitarrenbox an den Link-Ausgang	immer an

- **Am MG12XU:** XLR-Ausgang der DI-Box an einen Mikrofoneingang (Kanal 1–4 oder 5/6, 7/8) und wie ein Mikrofon einpegeln.
- **Stereo-Quellen:** Die DI-E ist einkanalig; für ein Keyboard oder einen Laptop in Stereo braucht man zwei Boxen.
- **Musiker hört sich selbst:** Über den Link-Ausgang läuft das Signal parallel weiter zum Instrumentenverstärker.

Anschlüsse und Schalter

Die Box hat drei Anschlüsse und zwei Schalter; mehr braucht man nicht einzustellen.

Element	Funktion	Hinweis für die Praxis
Eingang (Klinke 6,3 mm)	nimmt Instrument, Zuspieler oder Lautsprechersignal auf	kurzes Klinkenkabel vom Instrument
Link (Klinke 6,3 mm)	gibt das Eingangssignal unverändert weiter	zum Instrumentenverstärker bzw. zur Gitarrenbox
Ausgang (XLR)	symmetrisches Signal zum Mischpult	langes XLR-Kabel zum Pult
Pad	schaltet ein Widerstandsnetzwerk für hohe Pegel zu (bis +50 dBu)	bei Übersteuerung oder Lautsprechersignal an
Ground Lift	trennt die Masseverbindung zwischen Ein- und Ausgang	bei Brummen umschalten

Technische Daten

Werte laut Thomann-Produktseite; die Klinkenbuchsen für Eingang und Link nennt Thomann nicht ausdrücklich, sie werden in den Kundenbewertungen beschrieben.

Merkmal	Wert
Bauart	passive DI-Box, 1 Kanal
Eingang	1× Klinke 6,3 mm, unsymmetrisch
Link	1× Klinke 6,3 mm, parallel zum Eingang
Ausgang	1× XLR, symmetrisch
Max. Eingangspegel	+10 dBu ohne Pad, +50 dBu mit Pad
Schalter	Pad, Ground Lift
Stromversorgung	keine (passiv)

Gehäuse	Metall
Abmessungen (B × T × H)	100 × 130 × 40 mm

Praxistipps

Die wichtigste Regel: kurzes Klinkenkabel vom Instrument zur DI-Box, langes XLR-Kabel von der DI-Box zum Pult – so bleibt die störanfällige unsymmetrische Strecke kurz.

- **Brummen:** zuerst ohne Ground Lift testen; brummt es, den Schalter umlegen.
- **Pegel:** Der XLR-Ausgang liefert ungefähr Mikrofonpegel, also am Pult wie ein Mikrofon einpegeln; Phantomspeisung wird nicht benötigt und bleibt aus.
- **Lautsprechersignal:** Pad immer einschalten und die Gitarrenbox am Link-Ausgang angeschlossen lassen, damit der Verstärker seine Last behält.
- **Umstecken:** vorher den Kanal am Pult stummschalten, sonst knackt es laut über die Anlage.

Quellen

- Thomann: Millenium DI-E
- Thomann: Millenium DI-E – Kundenbewertungen

Revision #2
Created 2026-11-10 15:55:21 UTC by Miklas
Updated 2026-11-13 13:04:35 UTC by Miklas